

WIKIPEDIA

David August Brauns

David August Brauns (* 1. August 1827 in Braunschweig; † 1. Dezember 1893 in Gandersheim) war ein deutscher Geowissenschaftler.

Inhaltsverzeichnis

Leben

Ehrungen und Auszeichnungen

Schriften

Werke

Weblinks

Leben

Brauns war Privatdozent an der Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg. Vom 5. Dezember 1879 bis zum 31. Dezember 1881 wurde er vom Ministerium für Erziehung der japanischen Regierung angestellt. Er lehrte Geologie und Paläontologie unter Fokussierung auf Merkmale von Metall- und Steinwerkzeugen an der Universität von Tokio. Brauns gilt in Japan als Pionier der modernen Geowissenschaften.

Brauns’ Ehefrau war die Schriftstellerin Caroline Wilhelmine Emma Brauns, geb. Eggers (1836–1905).

Neben seiner geologischen Betätigung sammelte David Brauns japanische Märchen und Sagen, die im Jahr 1885 in einem Sammelband veröffentlicht wurden.

Brauns kehrte 1881 aus Japan mit seiner Frau nach Halle a.d.S. zurück und nahm seine Arbeit an der dortigen Universität wieder auf.

Ehrungen und Auszeichnungen

- 1887: Wahl in die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina

Schriften

- *Der Sandstein bei Seinstedt unweit des Fallsteins und die in ihm vorkommenden Pflanzenreste*. In: Palaeontographica, 9, 2. Lfg., Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart 1862, S. 47 – 62, Taf. XIII – XV,
- *Der Sandstein bei Seinstedt unweit des Fallsteins und die in ihm vorkommenden Pflanzenreste, nebst Bemerkungen über die Sandsteine gleichen Niveaus anderer Oertlichkeiten Norddeutschlands*. In: Palaeontographica, 13, 5. Lfg., Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart 1866, S. 237 – 246, Taf. XXXVI
- *Der mittlere Jura im nordwestlichen Deutschland von den Posidonienschiefern bis zu den Ornatenschichten mit besonderer Berücksichtigung seiner Molluskenfauna*. 313 S., 2 Taf., Verlag von Theodor Fischer, Cassel 1869
- *Der untere Jura im nordwestlichen Deutschland von der Grenze der Trias bis zu den Amaltheenthonen, mit besonderer Berücksichtigung seiner Molluskenfauna. Nebst Nachträgen zum mittleren Jura*. 493 S., 2 Tafeln, Druck und Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn, Braunschweig 1871
- *Der Obere Jura im nordwestlichen Deutschland von der oberen Grenze der Ornatenschichten bis zur Wealdbildung mit besonderer Berücksichtigung seiner Molluskenfauna. Nebst Nachträgen zum unteren und Mittleren Jura*. 431 S., III Taf., Druck und Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn, Braunschweig 1874
- *Die Technische Geologie oder die Geologie in Anwendung auf Technik, Gewerbe und Landbau*. 400 S, 80 Abb., G. Schwetschke'scher Verlag, Halle 1878
- *Geology of the Environs of Tokio*. Memoirs of the Science Department, Tokio Daigaku, (University of Tokio), No. 4, published by Tokio Daigaku, Tokio 1881

Werke

- *Japanische Märchen und Sagen*. Verlag von Wilhelm Friedrich, Leipzig 1885

Weblinks

Wikisource: David August Brauns – Quellen und Volltexte

- Eintrag zu David August Brauns (<http://www.catalogus-professorum-halensis.de/braunsdavid.html>) im Catalogus Professorum Halensis
- Werke von und über David August Brauns (<https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/person/gnd/116429127>) in der Deutschen Digitalen Bibliothek
- *Brauns, David* ブラヌス・ダウイド (1827 - 1893), Hochschullehrer, Schriftsteller 大学教授、文筆家 (<https://web.archive.org/web/201402280>

[24708/http://www.das-japanische-gedaechtnis.de/lebensbilder-a-z/brauns-david-1827-1893-hochschulehrer-schriftsteller.html](http://www.das-japanische-gedaechtnis.de/lebensbilder-a-z/brauns-david-1827-1893-hochschulehrer-schriftsteller.html)) ([Memento](#) vom 28. Februar 2014 im *Internet Archive*) bei das-japanische-gedaechtnis.de

- *BRAUNS, David August, 1827 – 1893* (http://www.meiji-portraits.de/meiji_portraits_b.html#20090527093402531_1_2_3_19_1) bei meiji-portraits.de
-

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=David_August_Brauns&oldid=199012978“

Diese Seite wurde zuletzt am 18. April 2020 um 17:03 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.